

Datum: 16.04.2018

Uhrzeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Keynote: „Go Hard or Go Home“ – Vom Herausforderer zum Sieger

Abstract: Nur Wenigen ist wirklich klar, welche extremen Situationen für ein Team auf einer Hochtechnologie-Rennyacht entstehen können, das auf dem Meer isoliert und schwierigen Wetterbedingungen ausgesetzt ist. Es existiert wohl kaum eine ähnlich große Herausforderung, in der der Erfolg oder das Scheitern des Ganzen so sehr von der Kompetenz, der Leistungsfähigkeit, der Zuverlässigkeit und dem gegenseitigen Vertrauen jedes einzelnen Teammitgliedes abhängt. Denn das Versagen jedes einzelnen Teammitgliedes kann das gesamte Vorhaben zu Fall und die Crew in große Gefahr bringen. Deshalb herrschen in einer solchen Mannschaft eine strenge Rollenteilung, gepaart mit mentaler Stärke und Ausdauer sowie physischer und psychischer Präsenz und Empathie. Die Kommunikation muss extrem schnell und klar vonstattengehen, damit alle ihre Aufgaben unmittelbar und fehlerfrei erfüllen können. Somit ist eine solche Bootscrew ein idealtypischer kollektiver Akteur, an dessen Arbeit sich der Erfolg oder Misserfolg anspruchsvoller Teamprojekte studieren lassen. Dominik Neidhart analysiert diese Prozesse auf höchst anschauliche Weise und ermöglicht so die Übertragung seiner Erfahrungen und Erkenntnisse in wirtschaftliche Bereiche und andere Organisationen.



Der Schweizer **Dominik Neidhart** nahm drei Mal am America's Cup teil. 2003 war er Crewmitglied im Team der Alinghi, die als Sieger aus dem Rennen in Neuseeland hervorging. Damit ging der Cup erstmals in seiner über 150jährigen Geschichte an ein europäisches Team.

Nach dem Medizinstudium verschrieb sich Dominik Neidhart seiner Leidenschaft, dem Segelsport. Durch seine dreimalige Teilnahme am America's Cup hatte er Gelegenheit, sich mit der komplexen Organisation, dem anspruchsvollen Management und der erfolgreichen Teamarbeit auseinanderzusetzen, die für die Realisierung solch einzigartiger Vorhaben notwendig sind. Der Erfolg der 16-köpfigen Mannschaft an Bord ist ohne die enge Zusammenarbeit mit den über hundert Experten in den Entwicklungs- und Produktionsabteilungen an Land undenkbar.

Dominik Neidhart ist weiterhin aktiver Segler, arbeitet für eine Beratungsfirma und tritt international als Redner und Seminarleiter auf. In seinen Vorträgen spricht er über seine Erfahrungen als Mitglied der Alinghi-Crew und wie sich daran der Erfolg oder Misserfolg anspruchsvoller Teamprojekte studieren lassen. Mit vielen Fotos und Anekdoten erläutert er das Besondere der Alinghi – die Vision, das Team, den Arbeitsalltag und welche Faktoren für den Erfolg ausschlaggebend waren.